



Viktoriastrasse 85

schützenswert

K

Quartier	Breitenrain-Lorraine	Baugruppe Viktoria
Baujahr	1950-1951	
Architekten	Franz Trachsel jun., Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Bürohaus AG	
Parzellen-Nr.	1237	

Baugeschichtliche Daten

Literatur: B. Furrer. Aufbruch, S. 49.

Bürohaus von 1950/51

Winkelförmig angelegter Verwaltungsbau an der Kreuzung Optingen- und Viktoriastrasse. Ein schwach geneigtes, geknicktes Walmdach mit weit ausladendem Vordach mit kassetierter Untersicht sitzt schwebend leicht auf dem Baukörper, der von der oberen Viktoriastrasse her als scharfkantiger Kubus wahrgenommen wird. Die Längsfassaden sind sowohl strassen- wie hofseitig von einem strengen Raster geprägt. Durch die stark vorkragenden, brise-soleil-artigen Betonlamellen entstehen kastenförmig eingetiefe Fensternischen, in denen die Brüstungsfelder mit ihren eingetieften Rundfüllungen ein Motiv der Deckenuntersicht wiederholen. Die Fassade an der Viktoriastrasse nimmt im Sockel den gegenüber der Fassadenflucht tief eingeschobenen, verglasten Haupteingang mit vorgelegter Plattform auf. Die beiden Schenkelnbauten definieren an der Kursaalstrasse einen offenen Hof. Der Bau ist als Zweibünder organisiert - das Treppenhaus ist im Schenkelpunkt der beiden Bauten untergebracht. An der Optingenstrasse durch den Terrainverlauf bedingte Abtiefung. Der weitestgehend original erhaltene Bau gehört zu den besten bernischen Beispielen der Moderne der Nachkriegszeit.

S.M. 1991 / ste 2016

